

---

Sicherheitshinweise

Einsatz

Elektro-Anschluss

Einbau

Wartung

Schnittzeichnung

Ersatzteile

---

Sie haben ein Produkt von JUNG PUMPEN gekauft und damit Qualität und Leistung erworben. Sichern Sie sich diese Leistung durch eine vorschriftsmäßige Installation, damit unser Produkt seine Aufgabe zu Ihrer vollen Zufriedenheit erfüllen kann. Denken Sie daran, dass Schäden infolge unsachgemäßer Behandlung die Gewährleistung beeinträchtigen.

**Beachten Sie deshalb die Hinweise der Betriebsanleitung !**

Wie jedes andere Elektrogerät kann auch dieses Produkt durch fehlende Netzspannung oder einen technischen Defekt ausfallen. Wenn Ihnen dadurch ein Schaden entstehen kann, muss eine netzunabhängige Alarmanlage eingebaut werden. Entsprechend der Anwendung müssen Sie nach Ihrem Ermessen evtl. auch ein Notstromaggregat oder eine zweite Anlage einplanen.

Auch nach dem Kauf steht Ihnen unser werkseigener Beratungs- und Kundendienst zur Verfügung.

**Werkskundendienst**

Industriestr. 4-6 • 33803 Steinhagen

Tel. 0 1805 18 88 81\* • Fax 0 1805 18 88 82\*

[kd@jung-pumpen.de](mailto:kd@jung-pumpen.de)

**Baufix 200**  
Unterflurbehälter /1  
Überflurbehälter /1

\* 14 ct/min aus dem Festnetz der dt. Telekom



---

# Sicherheitshinweise

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Informationen, die bei Installation, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Es ist wichtig, dass diese Betriebsanleitung unbedingt vor Montage und Inbetriebnahme vom Monteur sowie dem zuständigen Fachpersonal/Betreiber gelesen wird. Die Anleitung muss ständig am Einsatzort der Pumpe beziehungsweise der Anlage verfügbar sein.

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

## Kennzeichnung von Hinweisen

In dieser Betriebsanleitung sind Sicherheitshinweise mit Symbolen besonders gekennzeichnet. Nichtbeachtung kann gefährlich werden.



Allgemeine Gefahr für Personen



Warnung vor elektrischer Spannung

**ACHTUNG!** Gefahr für Maschine und Funktion

## Personalqualifikation

Das Personal für Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen und sich durch eingehendes Studium der Betriebsanleitung ausreichend informiert haben. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Liegen bei dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen.

## Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften sind zu beachten.

Sicherheitshinweise für den Betreiber/Bediener

Gesetzliche Bestimmungen, lokale Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen müssen eingehalten werden.

Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen.

Leckagen gefährlicher Fördergüter (z.B. explosiv, giftig, heiß) müssen so abgeführt werden, dass keine Gefährdung für Personen und die Umwelt entsteht. Gesetzliche Bestimmungen sind einzuhalten.

## Sicherheitshinweise für Montage-, Inspektions- und Wartungsarbeiten

Grundsätzlich sind Arbeiten an der Maschine nur im Stillstand durchzuführen. Pumpen oder -aggregate, die gesundheitsgefährdende Medien fördern, müssen dekontaminiert werden.

Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden. Ihre Wirksamkeit ist vor Wiederinbetriebnahme unter Beachtung der aktuellen Bestimmungen und Vorschriften zu prüfen.

## Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

Umbau oder Veränderung der Maschine sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

## Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit der gelieferten Maschine ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet. Die angegebenen Grenzwerte im Kapitel „Technische Daten“ dürfen auf keinen Fall überschritten werden.

## Hinweise zur Vermeidung von Unfällen

Vor Montage- oder Wartungsarbeiten sperren Sie den Arbeitsbereich ab und prüfen das Hebezeug auf einwandfreien Zustand.

Arbeiten Sie nie allein und benutzen Sie Schutzhelm, Schutzbrille und Sicherheitsschuhe, sowie bei Bedarf einen geeigneten Sicherungsgurt.

Bevor Sie schweißen oder elektrische Geräte benutzen, kontrollieren Sie, ob keine Explosionsgefahr besteht.

Wenn Personen in Abwasseranlagen arbeiten, müssen sie gegen evtl. dort vorhandene Krankheitserreger geimpft sein. Achten Sie auch sonst peinlich auf Sauberkeit, Ihrer Gesundheit zu Liebe.

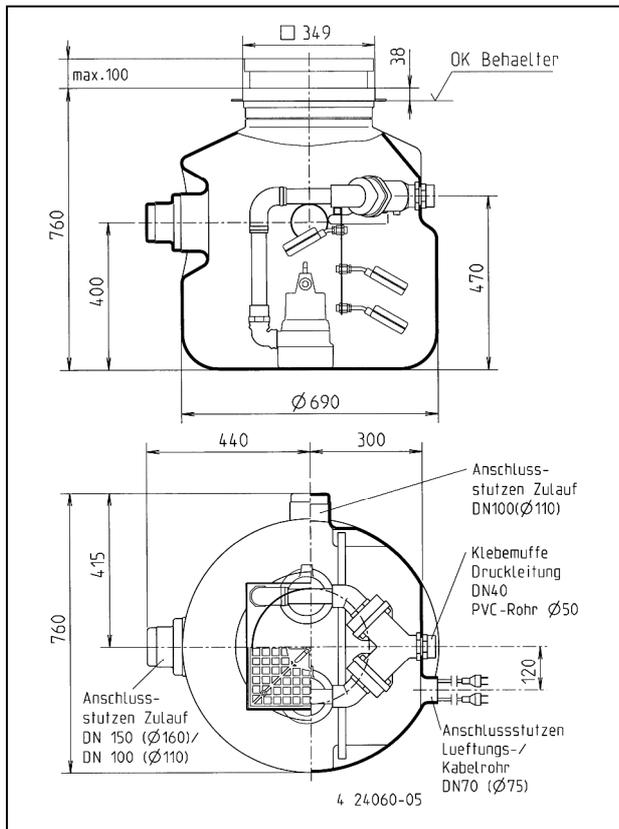
Stellen Sie sicher, dass keine giftigen Gase im Arbeitsbereich vorhanden sind.

Beachten Sie die Vorschriften des Arbeitsschutzes und halten Sie Erste-Hilfe-Material bereit.

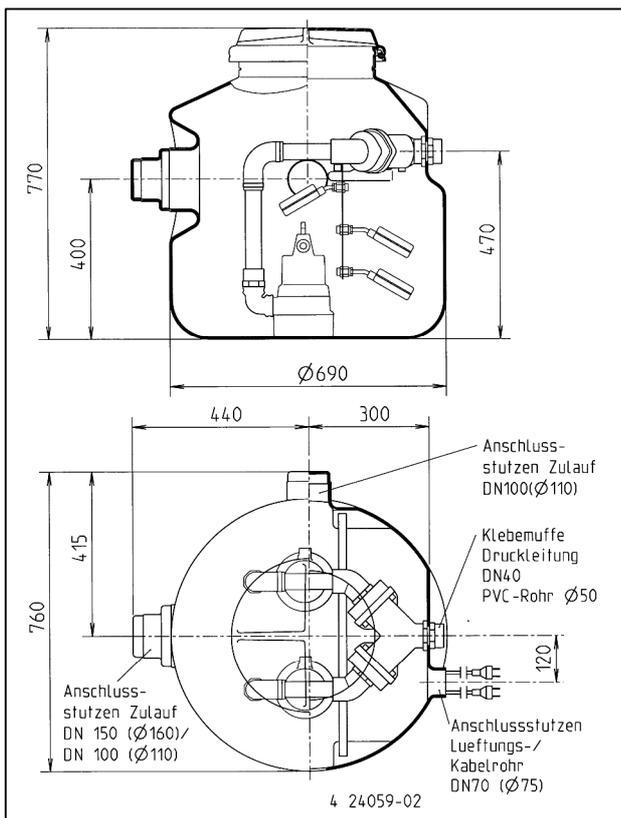
In einigen Fällen können Pumpe und Medium heiß sein, es besteht dann Verbrennungsgefahr.

Für Montage in explosionsgefährdeten Bereichen gelten besondere Vorschriften!

**Bild 1: Maße Baufix Unterflur (24060-05)**



**Bild 2: Maße Baufix Überflur (24059-02)**



## Einsatz

Der Unterflur-/Überflurbehälter Baufix ist in Verbindung mit zwei (einer) separat zu bestellenden Pumpe(n) und einer Steuerung eine komplette Kellerentwässerungs-Pumpstation.

**ACHTUNG** Der Baufix Unterflur darf jedoch nicht in grundwassergefährdeten Bereichen eingesetzt werden, da die Verbindung Behälter-Beton nicht grundwasserdicht ist.

Die verschraubte Abdeckung ist geruchdicht und niveausausgleichend. Der integrierte, geruchdichte Bodenablauf kann bei Bedarf geöffnet werden. Je nach Leistungsbedarf können verschiedene Pumpen eingesetzt werden: U3K, U5K, U6K E/D, US 62 E/D, US 73 E/D, US 102 E/D, US 103 E/D, US 73 Ex W/D oder US 103 Ex W/D. Wird der Baufix zunächst mit nur einer Pumpe ausgerüstet, empfehlen sich die o.g. Pumpentypen mit angebaute Schwimmerschaltung.

**ACHTUNG** Der Baufix darf nicht zur Förderung von Abwässern aus Toiletten- und Urinalanlagen eingesetzt werden.

Die zweite Pumpe ist nach DIN EN 12056 eine Reservepumpe. Eine Pumpe allein muss für die max. Zuflussmenge ausgelegt sein. Die zulässige Förderguttemperatur beträgt 35° C, kurzzeitig 60° C. Der Baufix (Bild 1 und 2) besitzt seitlich zwei um 90 Grad versetzte Zulaufstutzen DN 100 und DN 150/100, eine Anschlussmuße für PVC-Druckrohr mit 50 mm Außendurchmesser und einen Lüftungsstutzen DN 70.

## Lieferumfang Unterflurausführung

Bitte prüfen Sie vor Montagebeginn:

- 1 Unterflurbehälter Baufix, komplett montierte Schacht-druckleitung mit Doppelryckschlagklappe, Abdeckrahmen, Flachdichtung und Abdeckplatte mit Verschlussstopfen
- 1 Verschlussstopfen zur Kabeldurchführung
- 2 Schlauchverbindungen                      2 Winkel 1 ½" x 40
- 1 PVC-Rohr 40 x 1,9 x 600
- 1 kompl. Sifon
- 2 Übergangsmuffennippel 40 x 1 ¼ "
- 4 Schlauchschellen
- 1 Dichtprofil

## Lieferumfang Überflurausführung

- 1 Überflurbehälter Baufix mit Deckel, Schacht-druckleitung mit Doppelryckschlagklappe kompl. montiert
- 1 Verschlussstopfen zur Kabeldurchführung
- 2 Schlauchverbindungen                      2 Schrauben M8 x 40
- 1 PVC-Rohr 40 x 1,9 x 600                      2 Muttern M8
- 2 Übergangsmuffennippel                      4 U-Scheiben A 8,4  
40 x 1 ¼ "
- 4 Schlauchschellen                              2 Holzschrauben 10 x 60
- 1 Rundschnurring                              2 Scheiben A 10,5
- 2 Winkel 52 x 140 x 25                      2 Dübel S 12
- 2 Winkel 1 ½" x 40

## Elektroanschluss

Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise in der Betriebsanleitung der Pumpe.

Bild 3: Montage Auftriebsicherung (25489)

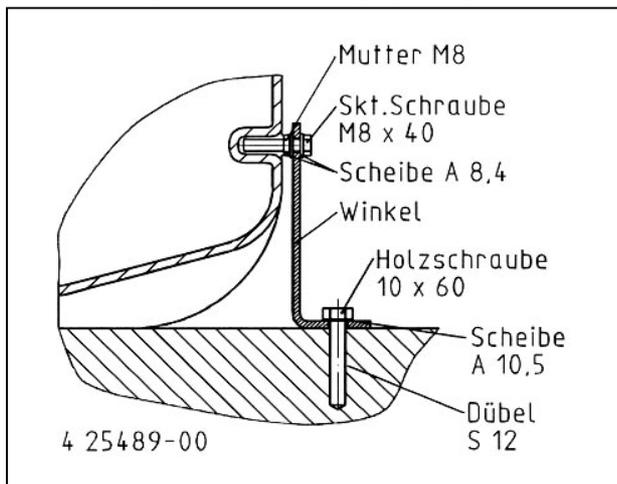
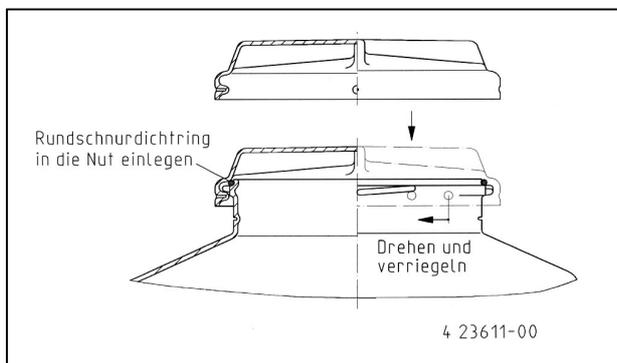


Bild 4: Einbau Deckel Baufix 200 Überflur (23611)



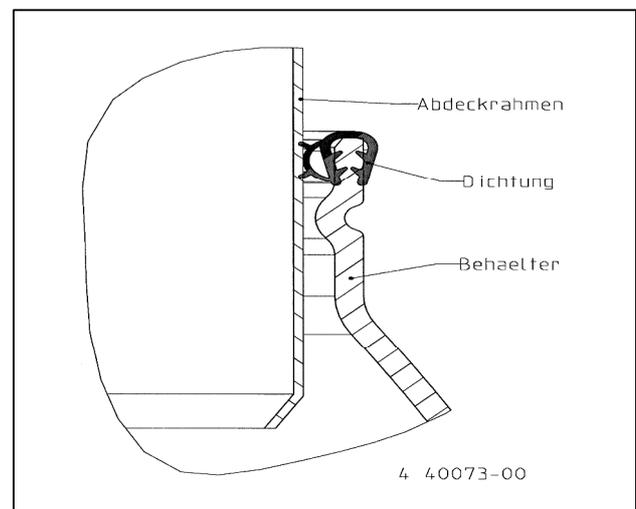
## Einbau

Nach DIN EN 12056 muss die Druckleitung einer Abwasserhebeanlage mit einer Schleife über die örtlich festgelegte Rückstauenebene geführt werden und mit einer Rückschlagklappe gesichert sein. Im Baufix ist die Rückschlagklappe bereits eingebaut.

### Montage Baufix Unterflur

1. Die eingelegten Teile aus dem Baufix herausnehmen. Die Rückschlagklappen und die Druckleitung nicht lösen, da sie bereits eingedichtet sind.
2. Das Dichtprofil mit dem Klemmbereich auf den Behälterhals montieren, hierbei muss der Dichtungsquerschnitt (mit den Dichtlippen) nach innen zeigen. Dichtung mit Montagehilfe (z.B. Vaseline technisch) einstreichen und den Abdeckrahmen zunächst schräg in den Behälterhals einführen, anschließend den Rest eindrücken. Die Luft entweicht hörbar aus der Dichtung, der Abdeckrahmen sitzt. Nach der Montage des Rahmens den korrekten Sitz der Dichtung auf dem Behälter überprüfen. Gegebenenfalls bei aufgekrempelter Dichtung die Montage des Rahmens wiederholen.

Bild 5: Montage Dichtprofil



3. Die benötigten Zulauf- und Lüftungsstutzen an der markierten Stelle (Kappe) aufsägen oder aufschneiden und entgraten.
4. Die Zulauf- und Lüftungsleitung mit bauseitigem PVC-Muffenteil oder SML anschließen. Die Druckleitung d50 (bauseits) in die PVC-Muffe einkleben.
5. Nach Anschluss der erforderlichen Rohrleitungen den Baufix ausrichten und einschlämmen. Die komplette Abdeckung bleibt im Baufix, um Schmutzeinfall zu verhindern.
6. Den Behälter fixieren und bündig mit der Oberkante einbetonieren (Bild 10).  
**ACHTUNG** Den Abdeckrahmen nicht einbetonieren. Er bleibt bis zu 100 mm in der Höhe frei verstellbar und kann geplante Bodenbeläge ausgleichen (Estrich, Fliesen usw.).
7. Vor Erstellung des Bodenbelages den Abdeckrahmen in der beabsichtigten Höhe ausrichten, die Klemmwirkung der Dichtung hält ihn in Position.

### Montage Baufix Überflur

1. Die beiden ersten Schritte wie bei Baufix Unterflur durchführen.
2. Montage der Auftriebsicherung  
Schraube M8 mit Mutter am Winkel gemäß Bild 3 befestigen. Winkel mit Schraube am Behälter - in der Vertiefung - ausrichten und am Boden anzeichnen. Herstellen der Bohrlöcher  $\varnothing 12$ , einbringen der Dübel und Montage der Winkel mit den Holzschrauben 10 x 60. Vorgang mit der zweiten, gegenüberliegenden Sicherung wiederholen.
3. Die Deckeldichtung wie in Bild 4 dargestellt montieren.

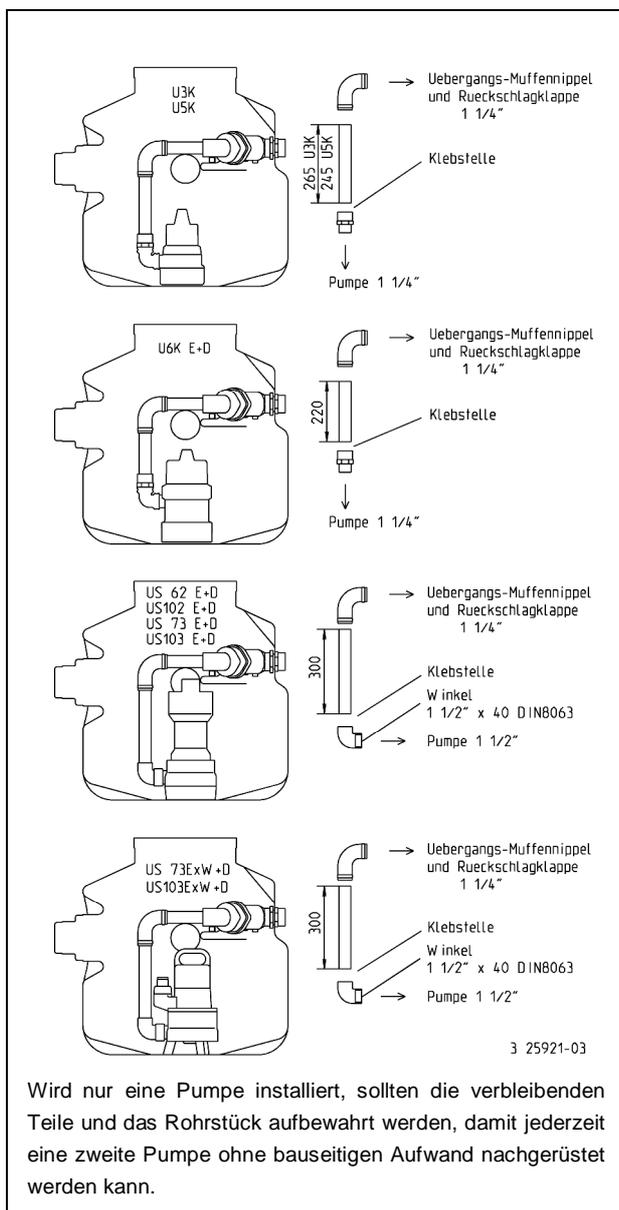
### Montage Pumpen

1. Die Verbindungsteile zuschneiden und einkleben (Bild 6).
2. Die Druckleitung mit Schlauchverbindung auf den Krümmer der Pumpe schrauben und eindichten.
3. Die Pumpen in den Baufix setzen, die Verbindung zum Übergangsnippel in der Rückschlagklappe mit der

Schlauchverbindung herstellen und die Schellen fest anziehen.

- Die elektrische Anschlussleitung der Pumpe durch die Lüftungsleitung mittels Zugdraht bis zum bauseitigen Anschluss-T-Stück hochführen (Bild 10). Beachten Sie, dass die Pumpe zur Wartung aus dem Schacht entfernt wird und die elektrische Leitung deshalb ausreichend lang sein muss. Die Leitung am Austritt des T-Stückes mit dem Verschlussstopfen geruchsdicht verschließen.
- Die Netzstecker sind nur bei der Installation von 2 Pumpen und 1 Steuerung abzuschneiden.

Bild 6: Montage Druckrohranschluss (25921-03)



### Montage Bodenablauf (Unterflur)

- Die beiden Schrauben in der Abdeckplatte herausdrehen und die Platte abnehmen.
- Den Stopfen aus dem Stutzen der Platte heraushebeln.

- Den Sifon mit Überwurfmutter, Schleifring und Gummidichtung auf den Stutzen schrauben.
- Den Auslauf des Sifonbogens so drehen, dass er nicht direkt über den Pumpen steht.
- Bei Verwendung des Abdeckrahmens aus Edelstahl sind die beiden Edelstahlschrauben einzufetten. Auf korrekten Sitz des Dichtprofils achten und die Abdeckplatte wieder verschrauben.

### Montage Tauchschalterpaket

Das Tauchschalterpaket (Art. Nr. 23857) besteht aus 3 KT-Schaltern mit je 9,5 m Leitung, die mit PG-Verschraubungen an einem Edelstahlblech bereits fertig montiert sind.

**ACHTUNG** Die Kabellänge vom Tauchschalter bis zum Halteblech ist bereits auf 100 mm eingestellt. Länge nicht verändern!

Das installationsfertige Tauchschalterpaket wird mittig auf der Traverse aufgedrückt (Bild 7). Auf sicheren Halt an der Traverse achten, ggf. die U-Lasche nachbiegen. Nach erfolgter Installation ist darauf zu achten, dass die Leitungen der Pumpen und der Tauchschalter ausreichend durch die beigelegten Kabelbinder gesichert werden, so dass die Tauchschalter ungehindert aufschwimmen können. Damit sich der Tauchschalter für Spitzenlast bei größeren Pumpentypen u.U. nicht hinter den Pumpenkopf legt, ist es angebracht, die Pumpen leicht nach außen zu drehen (Bild 7). Die Leitungen der Tauchschalter werden wie die Netzleitungen der Pumpen durch die Lüftungsleitung bis zum bauseitigen T-Stück hochgeführt und durch den mitgelieferten Verschlussstopfen zur Kabeldurchführung geruchsdicht zur Steuerung geführt.

Bild 7: Einbau Tauchschalterpaket (23905-01)

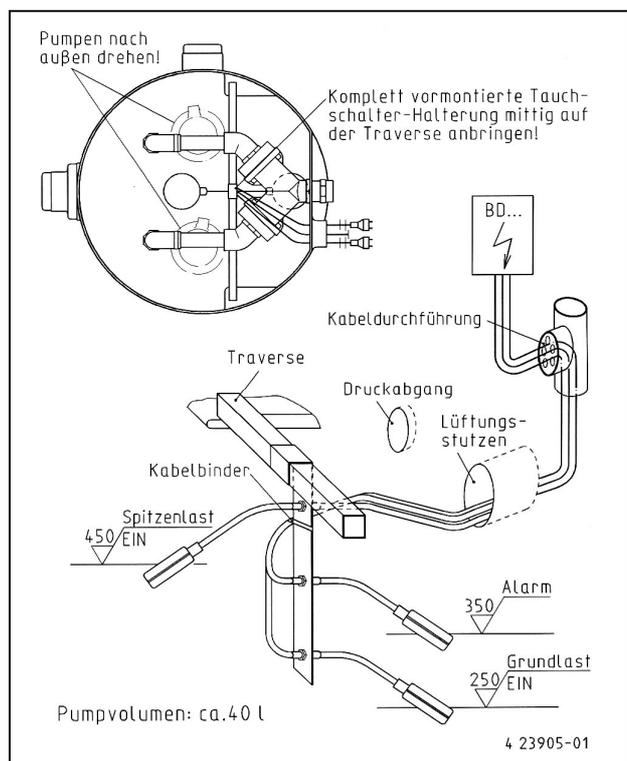
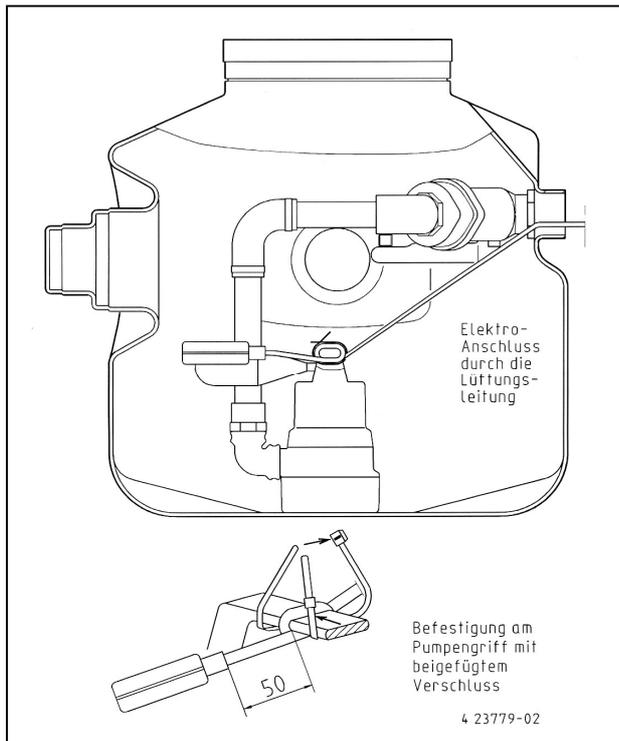


Bild 8: Montage Alarmschaltung (nur bei Einzelanlage)  
(23779-02)



### Montage Zubehör

Die Alarmschaltung (Art.-Nr. 16723), Einsatz nur bei Einzelanlage, warnt vor unzulässig hohem Wasserstand. Sie kann auch nachträglich eingebaut werden (Bild 8). Die elektrische Anschlussleitung wird wie bei der Pumpe durch die Lüftungsleitung hochgeführt und ebenfalls mit Hilfe des Verschlussstopfens abgedichtet (Bild 10). Für die Alarmanlage sollte ein getrennter Stromkreis gewählt werden, damit sie auch bei Ausfall der Pumpe funktionsfähig bleibt. Alternativ kann die Alarmanlage mit unserer aufladbaren Batterie (Art.-Nr. 7562) auch netzunabhängig betrieben werden

### Erweiterter Niveauausgleich

Bei Verwendung einer bauseitigen Verlängerung (handelsübliches KG-Rohr DN 300, DIN 19534 oder 8062) ist die Einbautiefe so zu wählen, dass die Pumpe bei Montage- oder Wartungsarbeiten noch zu erreichen ist (Armlänge). Die max. Einbautiefe beträgt 200 mm bis Oberkante Behälter, bzw. 520 mm bis Mitte Zulauf (Bild 9).

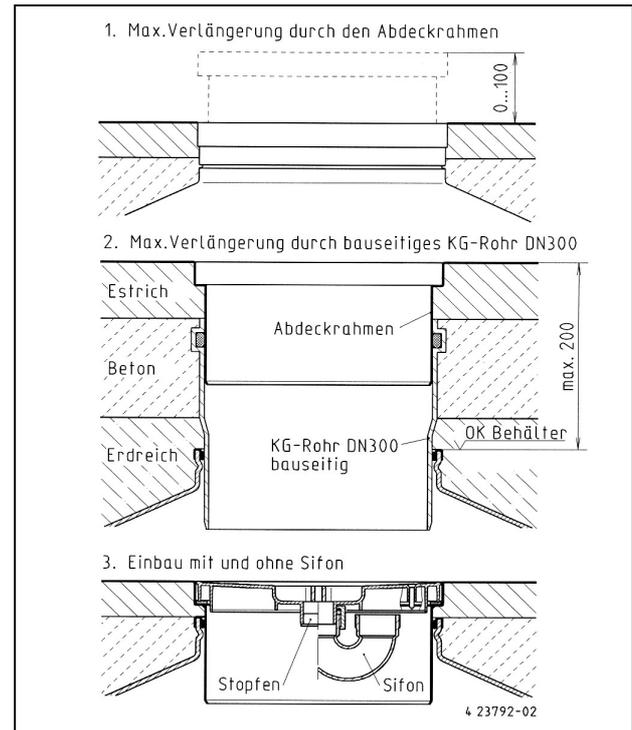
### Sonderlüftung

Ist die Installation einer Lüftung über Dach nicht möglich kann eine separat zu bestellende Sonderlüftung (Art.Nr. 27484) eingesetzt werden. Sie besteht aus einem Filtergehäuse mit 3 hochwirksamen Spezial-Aktivkohlefiltern und wird, wie in Bild 10 dargestellt, über die Leitungsdurchführung der Pumpe in die Lüftungsleitung geruchsdicht eingebaut. Eine Montageanleitung liegt der Sonderlüftung bei.

### Verfliesbare Abdeckplatte mit Bodenablauf

Auf Wunsch ist alternativ zu der Abdeckplatte aus Kunststoff (Lieferumfang) eine verfliesbare Abdeckplatte aus Edelstahl mit integriertem Bodenablauf (Art. Nr. 24024) erhältlich (ohne Abbildung).

Bild 9: Erweiterter Niveauausgleich (23792-02)



### Wartung

Die Anlage arbeitet weitgehend wartungsfrei. Die Wartung der Pumpe bitte entsprechend der Betriebsanleitung der Pumpe vornehmen.

Behälter, Tauchschalter, Rückschlagklappen und Saugsiebe der Pumpen regelmäßig auf Ablagerungen überprüfen und gegebenenfalls säubern. Wartungsarbeiten und -intervalle gemäß DIN EN 12056-4.

**ACHTUNG** Vor jedem Verschrauben der Abdeckplatte bitte die Edelstahlschrauben einfetten und auf korrekten Sitz des Dichtprofils achten.

Bild 10: Einbaubeispiel Unterflur (23793-05)

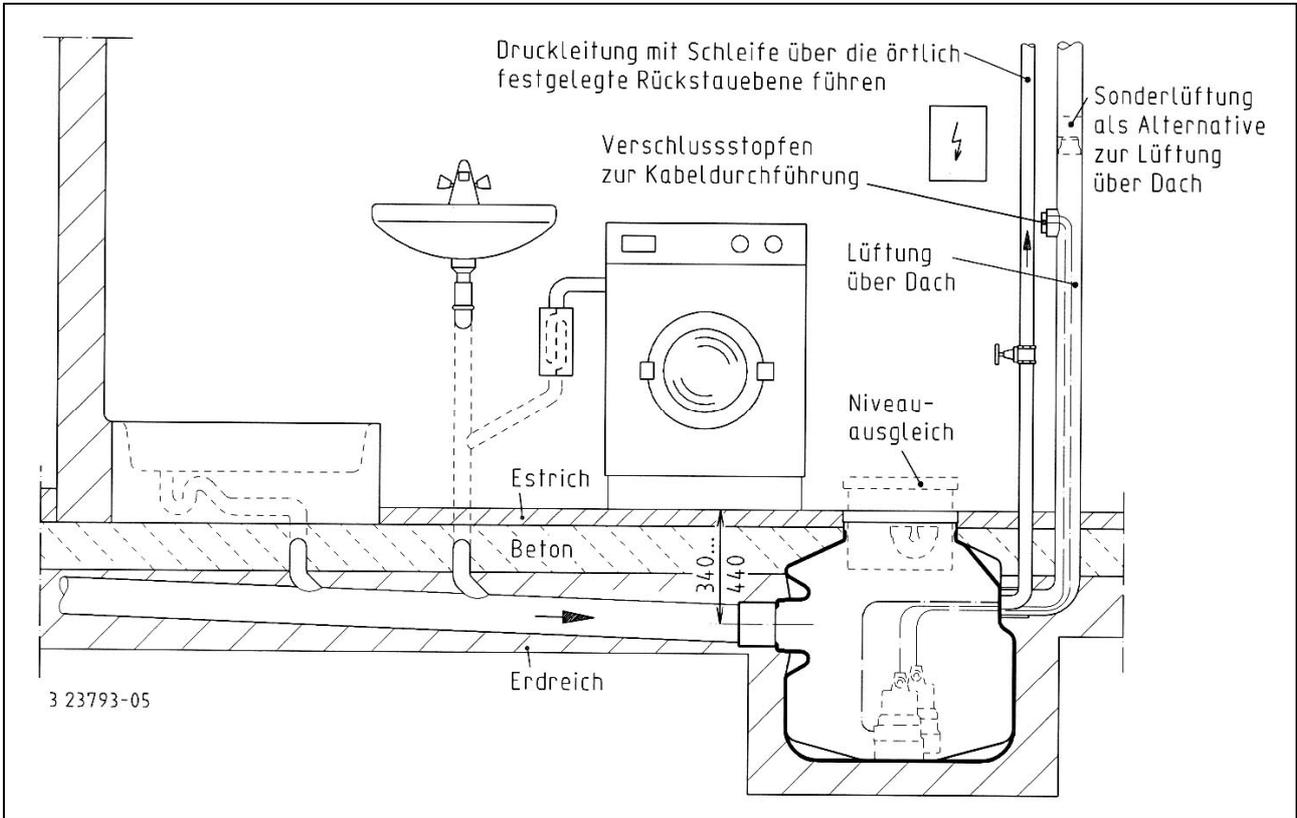
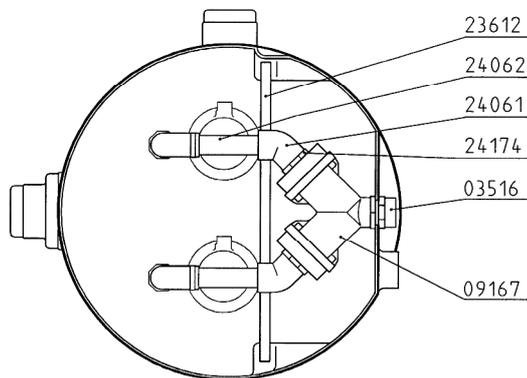
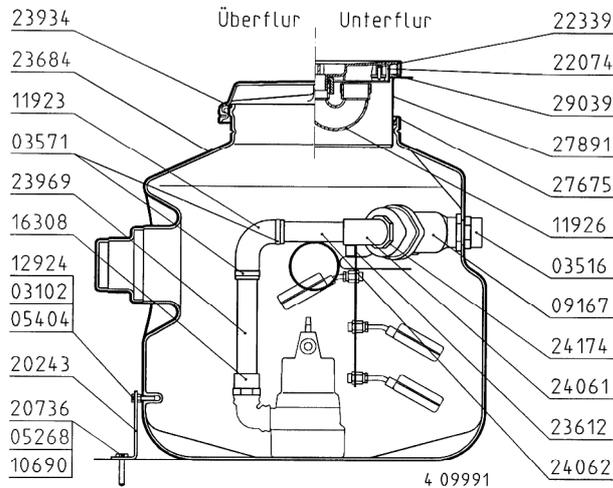


Bild 11: Schnittzeichnung Baufix Überflur/Unterflur  
(09991)



Damit sie die richtigen Ersatzteile erhalten, geben Sie bitte bei der Bestellung **Artikelnummer und Behälter-/Pumpentyp** an.

Art.-Nr.	Bezeichnung		Stückzahl
03102	Mutter (nur Überflur)	M 8	2
03516	Übergangsmuffennippel	1½" - 50	1
03571	Schlauchschele	½"	4
05268	Scheibe (nur Überflur)	A 10,5	2
05404	Scheibe (nur Überflur)	A 8,4	4
09167	Doppelrückschlagklappe	1½"	1
10690	Dübel (nur Überflur)	S 12	2
11923	Schlauchverbindung		2
11926	Siphon 180° (nur Unterflur)	2"	1
12924	Schraube (nur Überflur)	M 8 x 40	2
16308	Übergangsmuffennippel	1¼" - 40	2
20243	Winkel (nur Überflur)		2
20736	Holzschraube (nur Überflur)	10 x 60	2
22074	Abdeckplatte (nur Unterflur)		1
22317	o. Abb. Stopfen für Abdeckplatte	ø 42 x 18	1
22339	Senkschraube (nur Unterflur)	M6 x 40, A2	2
23612	Traverse		1
23684	Behälter (nur Unterflur)		1
23740	Behälter mit Deckel (nur Überflur)		1
23934	Rundschnurring (nur Überflur)	ø 10	1
23969	Rohr, PVC	40 x 1,9 x 600	1
24061	Winkel 45°	1¼" - 40	2
24062	Rohr	40 x 1,9 x 170	2
24174	Doppelnippel, red.	1½" - 1¼"	2
24178	o. Abb. Winkel 90° (für Einbau US 62...103	40 - 1½"	2
24244	o. Abb Verschlussstopfen zur Kabeldurchführung	DN 70	1
27675	Dichtprofil (nur Unterflur)		1
27891	Abdeckrahmen (nur Unterflur)		1
29039	Dichtprofil (nur Unterflur)	15 x 5	1